Rheinfelden
Baden

ERGEBNISPROTOKOLL

über die öffentliche Sitzung
des Ortschaftsrats Karsau der Stadt Rheinfelden (Baden)
vom 27.06.2019 | im Sitzungszimmer der Ortsverwaltung Karsau, Steigweg 2

Top 1 Fragen und Anregungen der Einwohner zu Angelegenheiten des Ortsteils

---

Top 2 Feststellung von Hinderungsgründen für den Eintritt in den Ortschaftsrat
Vorlage: KSU/11/2019

Der Ortschaftsrat Karsau konnte keine Hinderungsgründe feststellen

---

Top 3 Bekanntgaben

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass

- Der Spielplatz im Steigweg wieder freigegeben wurde
- Die Fa. Grieshaber 10 Sonnenliegen spendet und somit jedes Ortsteil eine zugewiesen bekommt.
  ORin Jung schlägt vor, dass diese in der Nähe des Friedhofs aufgestellt wird. OR Macke könnte sich vorstellen, die liege zwischen dem Friedhof und dem Burstel aufzustellen. Dort wäre auch eine herrliche Aussicht. Der OR entscheidet sich einstimmig für den Friedhof als Aufstellungsort.

Top 4 Anfragen und Anregungen der Orschaftsräte/innen

ORin Jung merkt an, dass

- der landwirtschaftliche Weg beim Anwesen Rösner immer noch nicht wieder instandgesetzt wurde.
- die Parkanlage bei der Kreuzgasse etwas aufgewertet werden sollte. Sie schlägt vor, dass im Bereich der nicht so tollen Garagenrückwand ein schöner Busch als Sichtschutz gepflanzt wird.
- die im Bereich der Bushaltestelle gesetzten L-Steine wurden falsch angebracht. Hier sollte vom Bauhof eine zufriedenstellende Lösung gefunden werden.
- der Steinkamin der Fa. Cabot hat nun einige Tage lang schwarzen Rus abgesondert. Sie hat dies gemeldet und es wird nun abgeklärt, was zu dieser Rusabsonderung geführt hat.
- bezüglich des Sichtfensters Karsauer Strasse / B34 wurde seitens des Ordnungsamtes eine erneute Vorortbesichtigung zugesagt. Diese wurde noch immer nicht abgehalten. Dieser Bereich ist eine erhebliche Gefahrenquelle und sollte notfalls durch die Vorfahrt für Radfahrer entschärft werden.
- auf dem Anwesen der früheren Holzhandlung Traub wurden in den letzten Tagen Vermessungen durchgeführt. Hier hat sie erfahren, dass dort angeblich zwei Wohngebäude mit Garagen geplant sind. Sie kann sich nicht an einen Bauantrag dazu erinnern und bittet dies abzuklären.
- Im Bereich „Auf der Höhe“ wurde ein Haustier von einem Hund getötet. Hierzu bittet

sie das Amt für öffentliche Ordnung um eine für alle Verständliche Stellungnahme bezüglich der Leinenpflicht für Hunde Innerorts, Außerhalb von Ortschaften und im Wald.

Der Vorsitzende erläutert den Sachverhalt zum Bereich Karsauer Strasse / B34. Hier soll es baldmöglichst einen Ortstermin mit Herrn Rago vom Amt für Öffentliche Ordnung geben. Zum Weg beim Anwesen Rösner gab es bereits einen Vororttermin. Dieser wird baldmöglichst wieder hergestellt.

OR Brombach gibt bekannt, dass der Gehweg entlang der Karsauer Strasse beim früheren Fingerlin Areal wieder hergestellt wurde.

Ferner möchte OR Rutner wissen, wann endlich der Gehweg in Riedmatt entlang der Brombachstraße / Frenenbergstraße wieder hergestellt wird.

OR Rutner merkt an, dass das Internet in Riedmatt sehr schlecht ist momentan. Dieser Zustand besteht, seit irgendjemand am Verteilerkasten etwas gewerkelt hat. Hierzu merkt der vorsitzende an, dass am 22.07.2019 um 19:00 Uhr in der Sonnenrainhalle eine Infoveranstaltung zum Thema Breitband stattfindet. Hier könnte man sich informieren und gegebenenfalls Fragen stellen.

Top 5 Ehrungen

Da OR Wenk nicht anwesend ist übergibt der Vorsitzende direkt das Wort an OR Tittmann, welcher die Ehrung von OR Räuber übernimmt. Dieser spricht lobende Worte und übergibt die Urkunde an OR Räuber.

Top 6 Verabschiedung der ausscheidenden Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräte
Vorlage: KSU/12/2019

Der Vorsitzende verabschiedet die aus dem Amt scheidenden ORinen und OR und übergibt die Präsente.
Im Namen der CDU bedankt sich OR Tittmann für die Zusammenarbeit und wünscht den ausscheidenden weiterhin alles Gute.
ORin Jung bedankt sich ebenfalls im Namen der SPD und übergibt ein kleines Präsent an Frau Eschbach. Diese bedankt sich und wünscht dem OR weiterhin alles Gute.
Frau Hinz bedankt sich für die gute Zusammenarbeit und die schöne Zeit. Sie hätte gerne noch weitergemacht, wollte aber das Amt lieber der jüngeren Generation überlassen.
Herr Rutner bedankt sich ebenfalls für die gute Zeit und hofft, dass der neue OR sich weiterhin für die Interessen des Dorfes einsetzt und nicht eigennützige Zwecke.
Herr Macke schließt sich den Worten seiner Vorredner an.